

Projekt: **BEBAUUNGSPLAN**
GEWERBEGEBIET METZER
Betr.: WIESEN, GEMARKUNG
BEAUMARAIS, FLUR 3

Vermess., Dat., HDZ.,

1:1000 Reg.

bearbeitet:

gezeichnet:

berichtigt:

13. den 02. AUGUST 1963

Städt. Baureg.

Saarlouis, den 2. Sept. 1963

Stadtbauamt *

Todis
Stadtoberbaurat

Die Aufstellung des Bauabteilung Denkmals ist nach dem § 30 Baugesetzbuch (BauG) vom 29. Juni 1960 (B.G.B. I. S. 311) vom 2. Abs. 1 dieses Gesetzes zum 1. März 1961 in der Sitzung des Stadtrates am 16. 10. 61 und am 5. 6. 62 beschlossen. Die Bearbeitung erfolgte durch das Stadtamt.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Baugesetzbuchs		
1 Geltungsbereich		siehe Plan
2 Art der baulichen Nutzung		
2.1 Gewerbegebiet		Gewerbegebiet = GE
2.1.1 zulässige Anlagen		BauVO § 6 (2)
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen		keine
2.2 Wohngebiet		Gewerbegebiet = GE
2.2.1 zulässige Anlagen		BauVO § 3 (2)
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen		BauVO § 6 (3) S. 1, 2
3 Maß der baulichen Nutzung		
3.1 Zahl der Vollgeschosse		max. 2
3.2 Grundflächenzahl bei 2 Vollgeschossen		MI = 0,4 GE = 0,8
3.3 Geschossflächenzahl bei 2 Vollgeschossen		MI = 0,4 GE = 0,8
3.4 Bauflächenzahl bei 2 Vollgeschossen		MI = 0,4 GE = 0,8
3.5 Grundfläche der baulichen Anlagen		entfällt
4 Bauweise		entfällt
5 baulich und nicht überbaubare Grundstücksflächen		siehe Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen		entfällt
7 Linienbreite der Baugrundstücke		entfällt
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (aus von der Straßenkante bis zur Geländeoberfläche)		nur 20 cm
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen, sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken		innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken		innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
11 Baugrundstücke für Gemeinbedarf		entfällt
12 Überwindung für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen		entfällt
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende Gründe bedingt ist, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.		entfällt
14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung		entfällt
15 Verkehrsflächen		siehe Plan
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen, sowie der Anschlüsse der Grundstücke an die Verkehrsflächen		siehe Plan
17 Versorgungsflächen		siehe Plan u. BauVO § 140
18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen		siehe Plan
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen		entfällt
20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe		siehe Plan
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Tonen und anderen Bodenschichten		entfällt
22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft		entfällt
23 Flächen für die Verwertung von Abfällen, die für die Allgemeinheit, eines geschlossenen Personalkreises oder eines beschränkten Personalkreises zu belastende Flächen		alle öffentlichen Verkehrrflächen zugunsten Stadtwerke
24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsanlagen		entfällt
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind		entfällt
26 Flächen bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarn gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung		entfällt
27 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern		entfällt
28 Pflanzungen für Begrünungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gehäusen		entfällt

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 6. Mai 1961 (B.G.B. I. S. 292).

entfällt

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 6. Mai 1961 (B.G.B. I. S. 292).

entfällt

Legalisierung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BauG

1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | entfällt |

2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind | entfällt |

3 Flächen unter denen der Bergbau weicht | in gesamten Geltungsbereich |

4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | entfällt |

Wichtige Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauG

Planzeichen-Veränderung		
entfällt	Geltungsbereich	entfällt
entfällt	Bestehende Gebäude	Baulinie
entfällt	Geplante Gebäude	Baugrenze
entfällt	Bestehende Straßen	Entwässerungsrichtung
entfällt	Geplante Straßen	Private Grundfläche
entfällt	Bestehende Grundstücksgrenzen	Geschosszahl
entfällt	Geplante Grundstücksgrenzen	Fläche zwischen Straßen
entfällt	Strassenhöhe	MI
entfällt		GE

Der Bauabteilung Denkmals ist gemäß § 2 Abs. 6 BauG ausgelegt vom 28. 11. 1963 bis zum 22. 12. 1963.

Der Bauabteilung Denkmals ist gemäß § 10 BauG als Zeichnung von Grundstück am 24. 5. 1964 beschlossen.

Saarbrücken, den 25. 5. 1964.
Der Bürgermeister
[Signature]

Der Bauabteilung Denkmals ist gemäß § 11 BauG genehmigt.
Saarbrücken, den 23. 6. 1964.
Der Minister
[Signature]

IV 4-5-1093/64
Im Auftrag
[Signature]

Die öffentliche Auslegung gemäß § 11 BauG wurde am 1. August 1964 öffentlich bekanntgegeben.

Saarbrücken, den 21. August 1964.
Der Bürgermeister
[Signature]